

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

16.2.1784 (No. 7)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987455)

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 16 Febr. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat Johann Ernst Sosaß mit oberlicher Genehmigung sein ganzes Vermögen Mobilia und Immobilia mit allen jetzt darauf haftenden Schulden, an seinen Schwiegersohn Johann Friederich Rehme und dessen Ehefrau übertragen.

Die Angabe ist den 22sten Mart. a. c., auf hiesiger Hochwürfl. Regierungscanzley.

2) Wenn nachbenannte Hämme von den herrschaftlichen Neuenfelder Vorwerksländereyen, nemlich: N. 21. die Henastwende von 19 Jück 141 Quadrat Ruthen; Lit. G. die sohre Ochsenwende von 18 Jück 90 Quadrat Ruthen; Lit. H. die mittelfte sohre Ochsenwende von 18 Jück 59 Quadrat Ruthen; Lit. K. die sohre Kälberwende von 11 Jück 1,9 Quadrat Ruthen von neuem am 3 Mart. a. c. öffentlich meistbietend verheuert werden sollen: So wollen Vachtliebhaber sich an gedachtem Tage des Morgens um 10 Uhr in hiesiger Herzoglichen Cammer einfinden, und, nach vernommenen Conditionen, die Verheuerung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 10 Febr. 1784.

v. Hendorff.

Bollen. Admer.

Schloiser.

3) Johann Rudolph Morik Wittve zu Elsßeth, als Vormünderin ihrer Kinder ist gesonnen, ihr allda am Deiche stehendes Haus nebst dazu gehdrigem Garten und Begräbnisstellen auch Kirchensänden, sodann einiges Hausgeräth am 27sten Mart. a. c. in Engelbarth Hauckens Hause zu Elsßeth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 22sten Mart., beim hiesigen Herzogl. Landgerichte.

4) Hinrich Adicks zu Oberhammelwarden ist gewillet, einige Umländereyen, als: vier Kämpfe auf dem sogenannten Wurz, bey Jacob Schumachers Ländereyen belegen; drey Kämpfe hinter weyl. Johann Stegien, iko Johann Brötjen, bey Parriesbrücke Hause, und einen Kamp zu kleinen Wetrie aenannt, Ethel: oder Kämpweife am 19 Mart. in Joachim Schacks Wirthshause zu Hammelwarden verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beim hiesigen Herzogl. Landgerichte.

5) Johann Ernst Sosaß zu Elsßeth hat mit oberlicher Genehmigung seine sämtliche beweg- und unbewegliche Güter mit allen jetzt darauf haftenden Schulden, an seine Tochter Anna und deren Ehemann Joh. Fried. Rehmen erb und eigenthümlich übertragen.

Die Angabe ist den 17ten Mart., beim hiesigen Herzogl. Landgerichte.

6) Weyl. Reiner Gollenstedens Wittve zu Bochhorn hat in Beystandschafft ihres Schwiegersohnes, Meine Mein Ahlers, ihr auf der Dreyfolz Ködtheren erbauetes neue Haus, samt dem dazu abgezeichneten Garten, an weyl. Johann Döhlmanns Wittve und deren Sohn Johann Hinrich, in Beystand des Goldschmidts Johann Grabhorn und diese

4 kn

2301.

mit 22 2/3

2/3

1/2

1/2

Hinwiederum ihre daselbst belegene Brinksherey mit dazu gehörigem Garten, an gedachten Reiner Gollensteden Wittwe gegen einander verkauft.

- Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 7) Johann Wessels hat sein aus weyl. Ehrnrgi Cassebohms Concurss an sich gelidetes, bey dem Develgdännischen Kirchhof belegene Haus und Garten, an Berend Sieffen verkauft.

- Die Angabe ist den 2ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 8) Weyl. Adam Levin Stolten Kinder Vormund, Hinrich Gäting, hat seiner Pnpillen zum Abbehäuser Groden belegene Hoffstelle mit 61 Juck nebst Pertinentien, wie auch 20 Fuß Begräbnisstellen, so weyl. Adam Levin Stolte von Johann Hinrich Sparke gekauft, mit hochoberlicher Approbation käuflich an sich gebracht.

- Die Angabe ist den 9ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 9) Ueber des Johann Hinrich Winters Kinder zu Burhave Nachlas entsteht Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurss.

- (1) Die Angabe ist den 9ten Mart. (2) Deduction den 20sten ejuss. (3) Priorität: Urtheil den 29sten April. (4) Vergantung oder Löse den 18ten May a. c.
- 10) Auf Anhalten des Procuratoris Petersshagen soll das von der Wittwe Becken zum Büttel am 14 Jan. 1782. in öffentlicher Vergantung erstandene, ehedem Frerich Wollenwinkel zuständig gewesene und zum Büttel sehende Haus, wegen nicht bezaltten Kaufschillings am 13 Mart. in Matthias Langen Hause zu Needesdorf anderweit verkauft werden.

- Die Angabe ist den 2ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Landwäylder Amtsgerichte.
- 11) Brun Eagers Ehefrau und Johann Hinrich Strohmeyers Wittwe haben die von ihrem weyl. Bruder Christian Weiners nachgelassene, zur Westerbürg belegene Kdtherey cum Pertinentiis, an Johann Pfdörner verkauft.

- Die Angabe ist den 18ten Mart. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 12) Jürgen Volken zu Koftrup, als Löser von Wilh. von Waden Concurssgut, ist gefonnen, die Kdtherey bey dem Zwischenahner Felde und 2 Tonnen Saat Bauland auf dem Zwischenahner Esche am 13 Mart. in Albert Braders Hause zu Zwischenahn verkaufen zu lassen.

- Die Angabe ist den 10ten Mart. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 13) Wider Carl Friederich Dämmerstede, Kdter zum Mollberge im Amte Rastede, entsteht Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurss.

- (1) Die Angabe ist den 13ten Mart. (2) Deduction den 27sten ejuss. (3) Priorität: Urtheil den 20sten April. (4) Vergantung oder Löse den 5ten May a. c.

- 14) Es soll sich niemand mit dem Carsten Friederich Lange, zu Hanspe, ohne Vorbewust und Einwilligung seiner ihm bestellten Curatoren in eintze Handlung einlassen, noch ihm etwas creditiren, auch sollen des gedachten Carsten Friederich Lange sämtliche Creditores, ihre Forderungen den 9ten Mart. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehörig bescheinigen.

- 15) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Provisoris Johann Diedrich Grashorns Erben, jetzt weyl. Herrn Rathöverwandten Grashorns Frau Wittwe und Erben, ihr an der langen Strasse vor dem heiligen Geist Thor belegenes volles bürgerliches Haus, so von ihnen zeithero bewohnt worden, nebst Stall und allen Pertinentien, an den hiesigen Bürger und Gastwirth Christoph Kopmann erb und eigenthümlich verkauft haben, und sollen alle diejenigen, die an den verkauften Grundstücken einigen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 29sten März h. a. in Curia anzugeben schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 14ten Febr. 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 16) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Becker Amtsmeister Hans Christoph Pape jun. von dem verstorbenen Olmann Anton Meyer sein hier an der Achternstrasse, zwischen Olmann Anton Meyers eigenen und des Tischler Amtsmeisters Kreyen Wittwe, jeko Tischlers Mentens Ehefrau Häusern, belegenes halbes bürgerliches Haus, so ehedem der Anker genannt worden, mit allen Pertinentien käuflich an sich gebracht habe, und sollen alle diejenigen, die an dem verkauften Hause einigen An- oder Bespruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 29sten März in Curia anzugeben schuldig seyn. Oldenburg vom Rathhause den 13 Febr. 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

17) Wenn des Vater Thoraden Auffseichskländereyen wegen der davon restirenden Erbschaftsgelder öffentlich meistbietend auf ein Jahr verheuert werden sollen; so können diejenigen, so solche heuern wollen, sich den 25 d. M. des Nachmittags um 2 Uhr, in Harm Harffen Wirthshause zu Notenkirchen einfinden, und nach vernommenen Conditionen bieten und heuern.

Hartwarden auf dem Amte den 11 Febr. 1784.

v. Schreeb.

18) In Convocations- und Distributionsfachen; betreffend wehl. Jürgen Müllers Erben Vergütungsgelder, ist anderweiter Terminus zur Distribution auf den 4ten Mart. angesetzt, alsdann die beskommene Profitenten das ihnen obliegende sub pōna juris zufrörderst beybringen müssen. Decretum im Schweyer Amtsgerichte den 11 Febr. 1784. Strackerjan.



1) Des wehl. Einble Cornelius Wächter zum Bleyersande nachgelassene Mobilien und Inventien, an Silber, Zinn, Kupfer, Messing, worunter einige kupferne Milchfäß, Acker, Feld- und sonstiges Hausgeräth, einige 20 Stück mehrentheils durchgeseuchte milchende und tiebige Kühe und Quenen, 9 Stück Rinder, 3 gäste Quenen, ein Diabullen, 6 Zugpferde, worunter 4 trächtig, ein Hengstfüllen und sonstige Inventien sollen am 1sten März d. J. und folgenden Tagen in dem herrschaftlichen Pachthause zum Bleyersande durch den Herrn Berganter öffentlich verkauft werden.

2) Der Vormund von des Gerd Köhse wehl. Ehefrau zu Roddens Riader, und deren inventirten Güter, Johann Christopher Eiben, will die seinen Pupillen zustehende Mobilien an Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Acker- und sonstigem Hausgeräth, auch Betten und Frauenskleidern, nebst 7 milchenden Kühen, 2 Quenen, 2 Rindern, 4 Pferden und sonstigen Inventien am 24 Febr. d. J. in dem herrschaftlichen Pachthause zu Roddens öffentlich verkaufen lassen.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. Verkauf des dem Herrn Canzleyrath Wardenburg zuständigen, vormals Spechtischen Hauses zu Rastede d. 1 März Ang. d. 20 Febr. Ovelg. Lger.

1) Verkauf Hinrich Gerdes Hauses und Landes d. 1 März Ang. d. 24 Febr. 2) In Johann Schröders Concurs Ang. d. 24 Febr. Ded. d. 22 März. Präf. urt. d. 22 April. Ldse d. 21 May. Neuenb. Lger. 1) In Johann Hillje Concurs Ang. d. 23 Febr. Ded. d. 8 März. Präf. urt. d. 23. Ldse d. 19 April. 2) Verkauf Johann Hinrich Grube Häuser und Ländereyen von dem zu Halstede belegenen Erbe d. 3 März Ang. d. 28. 3) In Gerd Evers Concurs Ang. d. 25 Febr. Ded. d. 10 März Präf. urt. d. 25. Ldse d. 19 April. Delmenh. Lger. Claus Drielings Creditoren Ang. d. 23 Febr. Delmenh. Mag. 1) wegen Lorenz Meuß Wittwen Erben, Peter Eberhard Michaelsen, und Marten Hemmelskamp an den Bürger Christoph Larrel verkauften Hauses Ang. d. 19 Febr. 2) Wilhelm Schütten Creditoren Ang. d. 19 Febr. Landwührder Amtsg. 1) Ortgies Seebeck, und dessen Ehefrau, Anna Catharina, geborne Mehrens Landverkauf d. 28 Febr. Ang. d. 23. 2) Carsten Meyer und dessen Ehefrau Landverkauf d. 4 März Ang. d. 1. 3) wegen hes von Anna Margaretha Segelken, an Johann Diederich Salemann verkauften Hauses und Hofes cum Pert. Ang. d. 1 März.

Getreidepreise zu Bremen.

Magdeburger und Zeller Weizen die Brem. Last 115 Rthlr. Ostfriesischer 90 Rthlr. Rigaischer Roggen 84 Rthlr. Ostfriesischer Gärsten 70 Rthlr. Ostfriesischer Wintergärsten 56 — 60 Rthlr. Gränzhaber 45 — 48 Rthlr. Futterhaber 40 — 45 Rthlr. Ostfriesische Bohnen 62 Rthlr.

II. Privatsachen.

1) Wehl. Jürgen Büfings Wittwe und Erben lassen mit gerichtlicher Bewilligung 16 Stück milchende Kühe, worunter 10 durchgeseuchte, 6 Quenen, worunter 2 trächtige, 5 Kubrinder, 2 Ochsenrinder, 4 trächtige Pferde, einen zweyjährigen Wallach, 2 dreijährige braune Pferde, 2 Entersfüllen, 8 Stück jährige Schweine, worunter 3



- kräftige, am 27 dieses Nachmittags um 1 Uhr in deren Behausung zum Frieschene mohr öffentlich meistbietend verkaufen.
- 2) Wer ein sehr gutes, mit Ruchbaumholz ausgelegtes Kleiderschrank kaufen will, kann sich bey dem Schloffer und Schmiedeamtmeister Schlobohm hieselbst melden und accordiren.
 - 3) Es hat der Herr Rathsverwandter Ritter von den Geldern des armen Mägde: Fundi 1200 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer solche verlanget, und die gehörige Sicherheit beybringeret, kann sie sofort in Empfang nehmen.
 - 4) Die Burghaver Kirch: und Armenjuraten haben von den zu erwartenden Geldern gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
 - 5) Folgende zu des weyl. Johann Bohlken Nachlasse gehörige Kötterhäuser, als 1) ein Kötterhaus bey dem Atenser alten Ziel, 2) ein Kötterhaus daselbst, 3) ein Kötterhaus zu Aten, sollen von Montag dieses Jahrs an auf ein oder 3 Jahre öffentlich meistbietend am 16 Febr. in Wessel Wessels Wirthshause zu Aten verheuert werden.
 - 6) Ein an der Gränze im hiesigen Lande wohnender Beamter suchet einen Bedienten, welcher zum Schreiben und zur Aufwartung gebraucht werden, und von seinem guten Fortkommen und Aufführung glaubhafte Attestate beybringen kann. Die Expedition dieser Anzeige giebt weitere Nachricht.
 - 7) Rebecke Heerssen zum Schwen hat um 6 Wochen 600 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen. Wer selbige anzuleihen gewillet, wolle sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihr, oder bey Hinrich Fuhrken daselbst melden.
 - 8) Cord Rusten Curatores J. A. Kahusen und Bernhard Michaelsen zu Elsfleth haben im Monat März 1020 Rthlr. Gold gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
 - 9) Weyl. Meent Piecksen Sohnes Vormund, Meent Wilhelm Schlichting zu Stollhamm hat gegen gehörige Sicherheit sofort 800 Rthlr. zinsbar zu belegen.
 - 10) Johann Hinrich von Mänsier will 16 Kühe, worunter 5 durchgesuchte, 12 Minder und einige Sonnen Saat Haber am 24 Febr. a. c. in seinem Wohnhause zu Hofswärden öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
 - 11) Meent Becksen will am 25 Febr. in Hinrich Schröders Behausung zu Stollhammer Wisch 16 milchende Kühe, 2 Minder, ein Pferd, ein Füllen, und allerhand Haus: und Ackergeräth öffentlich verkaufen lassen.
 - 12) Die verwitwete Frau Ehadicus Lorenz ist gewillet, die aus Johann Jacobs Concurs an sich geldsete, zu Sinwürden Eckwarder Kirchspiels belegene Hoffstelle mit 55 Juch und einigen Ruthen Land, so bisher von Meinhard Fuke bewohret wird, und Montag 1785 aus der Hener fällt, anderweitig wieder auf 3 oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern, weshalb sich Liebhaber bey ihr, oder dem Herrn Sporteln, Rendanten Kumpf in der Deychdanne melden wollen.
 - 13) An der langen Straffe hieselbst ist eine Stube mit Meublen, Oeffern d. J. anzutreten, zu verheuern, und kann der Heuermann auf Verlangen auch daselbst gespeiset werden. Nähere Nachricht in der Expedition.
 - 14) Nachdem zum Behuf einer bey Minsen zu schlagenden Holzung eine ansehnliche Quantität Hamburger und Nordischen Holzes, auch Schwedischen Eisens und Nägel öffentlich an den Mindestnehmenden zu liefern verdingungen werden soll, und denn dazu der 16te März pro Termin anberahmet worden; so können diejenigen, welche davon etwas anzunehmen Lust haben mögten, sich bemeldeten Tages frühe um 10 Uhr in hiesiger Hochfürstl. Regierung einfinden, die Bedingungen, welche nebst dem Bestick vorher bey dem Pedellen Thümmel eingesehen werden können, vernehmen, und nach Befinden ihrer Forderung den Zuschlag gewärtigen, oder im Fall unannehmlicher Ausdingung wird die Lieferung der Materialien gegen billige Procente ausgedungen werden. Signatum Jever den 3ten Februar 1784.

Aus Hochfürstl. Regierung hieselbst.

Beförderung.

Se. Herzogl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den Herrn Cammerauscultant Wardenburg zum Amtsvogt zu Burhave zu ernennen.

Wilm Wilms zu Boekhorn ist wegen eines aus der herrschaftlichen Holzung entwandten Baumes zu vierwöchiger Zuchtstrafe condemniret worden.